

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

22. Juli 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

Wen man dasjenige Gesehehene ging man zu dem Hosi-
 an, welche oben mit seiner Arbeit geschicktem.
 Man wird anholte mit ihm die ^{von} Sonntage
 Gesehehene Sonntag über dem: 8. 12. 17. von der Son-
 nit, so und der Herr Jesus durch sein Leben und
 Handeln auszuweisen, da er uns nicht nur von der
 Strafe sondern auch von der Herrschaft der Sünden
 frei und los gemacht. Als man zu dem höchsten
 Götzen Tempel kam, wurden einige Sünden da,
 denen man die Weg des Lebens zeigte. Die meisten
 dazu müßte man beyder Zeit kommen. In einem
 andern Tage trah man einige Freunde an; man
 sprach sie, wo sie her kämen, sie sagten, wir sind
 aus Scharke und Sabau, wegen der Sünde, unsere
 Götzen haben in dieser Zeit gebracht. Man ~~sagte~~
 sagte mit Besinnung: da sagst ihr ja deutlich: Wir
 sind Götzen keine Götzen, sondern wir sind
 Engländer. sind, wandte sich doch zu dem lebendigen
 Gott dem Herrn Himmel und der Erde, sie ent-
 weder nicht sondern, was man nicht zu über
 die Rede.

Der 22. 7. Auf einen und ging heute mit dem Aufbruch
 von Augsburg nach Tilsit. In der Herrn Gouverneur: ^{mit} ~~Freiherren~~ ^{Freiherren} ~~Freiherren~~
 Bastian

Zantam, so man die Zantam Christliche Anweisung
 über den Willen und den Willigen Zantam
 in einem ~~Willen~~ Kommen begreifen. Ein
 ein Anweisung hat aus Joh. Arndt. Tausch. Tausch.
 ein ein Gebet, so bald so einen anständig
 Tausch sie Tausch. Man sagt ihnen über sie mög-
 lich sein, sie sind gesamt, und ihr Gebet mit
 ein andern Tausch, welches sie auch Tausch, unter
 welches Zeit man Tausch in Zantam Tausch
 Tausch, und Tausch sie Tausch zu Tausch ge-
 kommen, Tausch mit ihnen Tausch: Tausch
 Tausch Tausch, wie man sie in Tausch Tausch
 Tausch des Tausch, und Tausch von Tausch
 er können können Tausch Tausch man sie auch
 der Morgens Tausch, Tausch Tausch
 Tausch, Tausch man ihnen Tausch Tausch.
 Tausch ging man bis zur Tausch sie, wo man
 Tausch Tausch, Tausch Tausch zu Tausch
 Zeit Tausch aus dem Tausch Tausch Tausch
 Tausch aus Tausch Tausch Tausch Tausch.
 Tausch Tausch Tausch man Tausch Tausch
 Tausch, von Tausch Tausch, Tausch sie Tausch
 Tausch Tausch zu Tausch, Tausch, Tausch

man

man einige Leute einen Nutzen. Man hing
 sie: Wo könnt ihr sein? Die antworteten: ~~Wir~~
~~waren~~ aus Wallia - Sorhagen - Gruppe nach
 sie einen sehr guten Plan. Man hing sie
 weiter, was gabst ihr sie: Die antworteten: noch
 Tillechri, Man hing Planen was gabst ihr sie:
 sie sagten, wir arbeiten bei einem der besten
 Mollen bauen, das wir müssen ja haben. Hier-
 bei muß man, daß sie alle Tage einen Dolmetsch
 werden Mag sein Arbeit haben. Man sollte
 ihnen dabei sein, wir sie wegen ihres Leibes
 haben billig alles möglichsten, aber das noch
 möglichst zu sein. Die Leute haben gesagt
 daß sie davon Sorge man sie zu vermeiden in
 Arbeitung zu geben sollte; sie sollten den Nutzen
 nicht mit unzulässigen Approbation an-
 gehehen man nicht Land einnehmen, weil man
 nicht den Weg nach Tiruwidakari einen Nutzen
 angestehen Man sieht. Ja. Als man mit selbi-
 gen in ein Gespräch kam, sagte sie ein Talier
 davon der einige Maßen die Aufklärung zum
 Lernen bringen, diesen Mann zu helfen. Man
 sollte ihnen den Weg zum Gehen von einem
 Ort zum

erzählt zu werden von. Der Teller sagte zu
dem andern Mann: ist auch noch ein Fäß in
dem Korb? Es ist ja alles weg und weg,
der andre sagte. ja es ist nichts mehr da.
Dann? Man schreie sie auf die Künstliche
Hingezog.

Aukunst des
Europa: Disput

Am 24. Jun. Jul. erschienen die der Gnädigen
und Danneberg'sche Gott mit der Aukunst des
Danishen Disput aus Europa, Sophia Magdalena,
junior und versorgte die dadurch Geistlich und
Erblich zu werden und ^{und} ungenügend in der
von allen ihren Hoffungen wohl unterschieden und
danachher fort, und lassen die inneren ja
nicht und nicht auf seine Güter und Güter stehen
durch Christen in der England.

Tamul-Examen

Auch sollten wir heute Examen in der Tamul.
Süden von und nach Mittag zu unser und der Kinder
Freundung der englischen Sprache, Mr. Krock und die
in Galienbe waren Sonntag zugegen. Darf
unser Gott sey die Gnädig und segne die Lese
und Lese und die kleinen Kinder will
Amen!